

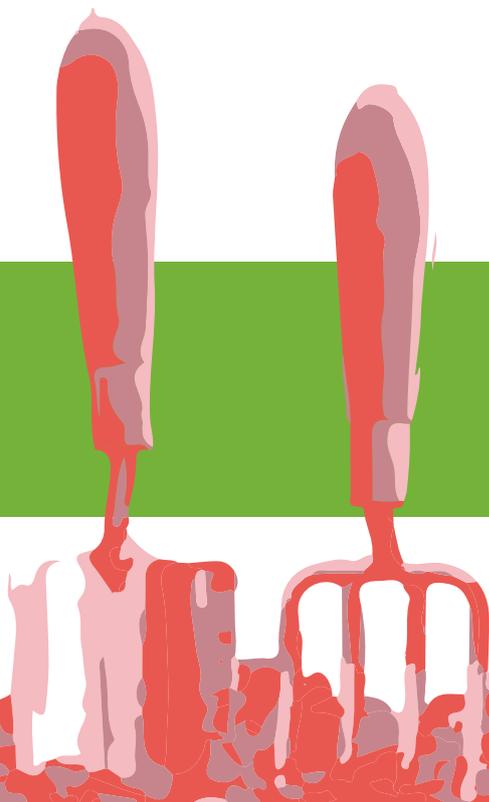


UGAIN

Urban **G**Ardens for the social
INtegration of migrants

Aktivität:

Marmelade herstellen





**Obst ernten und Marmelade/Gelee zusammen herstellen und verkaufen.
Die Sprache erlernen während man zusammen arbeitet.**



*“Durch das zusätzlichen Aufwerten der selbst angebauten Früchte zu Marmelade, die dann auch noch verkauft werden kann, erfahren die teilnehmenden Bewohner*innen den Wert der eigenen Arbeit, und erhalten neues Wissen und Kompetenzen – das eigene Selbstvertrauen steigt.”*

Aktivitäten

1. Name der Aktivität

Marmelade herstellen

2. Art der Aktivität

Kochen und Gastronomie L

3. Beschreibung der Aktivität

Wenn gegen Ende der Beerensaison geerntet wird, soll ein Teil der Ernte zu Marmelade weiterverarbeitet werden. Jede/r Teilnehmer*in der Gruppe hilft beim Pflücken der Früchte und Beeren, putzt sie und dann werden Einkochrezepte verwendet, die zu den verschiedenen Beeren und Früchten passen. Die Bewohner*innen des Wohnprojektes kochen die Marmelade und füllen sie in Einmachgläser. Einige Gläser werden später auf einem Weihnachtsmarkt verkauft, um Geld für den Kauf von neuem Saatgut für die nächste Saison einzunehmen.

4. Notwendige Kompetenzen und erforderliche Ausbildung

Die Betreuer*innen und einige der Bewohner*innen haben bereits Erfahrungen mit dem Einkochen von Marmelade. Gemeinsam leiten sie alle anderen Teilnehmer*innen an, die den Verarbeitungsprozess noch nicht kennen. Durch die gegenseitige Unterstützung bei der Herstellung der Marmelade kann sich Jede*r als Teil dieser Aktivität fühlen.

5. Schritte zur Umsetzung der Aktivität

- Die Aktivität beginnt mit dem Pflücken der Beeren und Früchte im Garten. Gemeinsam wird festgelegt, welche Rezepte verwendet werden, welche Zutaten und Hilfsmittel benötigt und zusätzlich gekauft werden müssen. Dies können Zucker, Konservierungsmittel, Einmachgläser oder Beschriftungsetiketten sein.
- Die Betreuer*innen helfen den teilnehmenden Bewohner*innen in der Küche der Wohnanlage dabei, alles für das Einkochen der Marmelade vorzubereiten.
- Im Anschluss werden die geernteten Beeren gewaschen, sortiert und abgemessen und in einen Topf gegeben. Dieser wird zum Kochen gebracht und mit Zucker und Konservierungsmitteln versehen.
- Danach werden die vorgespülten Gläser verwendet. Die eingekochte Marmelade wird in die Gläser gegossen, die dann mit Wachs versiegelt und mit einem Etikett ausgestattet werden, das Fruchtart und Kochdatum angibt.

6. Benötigtes Material und Methoden

- **Infrastruktur:** Es werden eine saubere Küche und Küchenutensilien wie Töpfe, Wasserkocher, Gläser und weitere Zutaten zur Marmeladenherstellung benötigt.
- **Material und Personal:** Es werden die gängigen Zutaten für die Marmeladenherstellung benötigt. Für eine Arbeitsgruppe von sechs Bewohner*innen werden in der Regel zwei Betreuer*innen gebraucht.
- **Zeit/Arbeitsaufwand:** Von Beginn der Ernte der Früchte bis zum Kochen und Abfüllen in die Gläser kann mit ca. vier Stunden Arbeitszeit gerechnet werden.
- **Kosten:** Die Kosten für die Herstellung von Marmelade sind relativ gering, da die Beeren und Früchte aus dem eigenen Garten stammen. Es fallen Kosten für die weiteren Zutaten an (Gelierzucker, Konservierungsmittel). Ein Großteil der Einmachgläser wurde gespendet oder wiederverwendet. Die gefüllten Gläser werden für ca. 50 Cent pro Glas verkauft.

7. Lernergebnisse für die Gärtner*innen

Die Bewohner*innen mit Migrationshintergrund, die an der gemeinsamen Aktivität teilnehmen, sprechen während der Arbeit auf Schwedisch mit den anderen Teilnehmer*innen. Gemeinsam wird entschieden, welche Art von Marmelade hergestellt wird.

Partnerorganisationen

Technical
University
of Munich



Technical University
of Munich
(Deutschland)
www.tum.de



anstiftung
(Deutschland)
www.anstiftung.de



On Projects Advising SL
(Spanien)
www.onprojects.es



Asociación Cantabria Acoge
(Spanien)
www.cantabriaacoge.com



Folkuniversitetet
(Schweden)
www.folkuniversitetet.se



Social Farms & Gardens
(Vereinigtes Königreich)
www.farmgarden.org.uk



GärtnerInnen der Welt kooperieren

Gartenpolylog
(Österreich)
www.gartenpolylog.org

Soziale Medien



/UGAIN.EU
<https://www.facebook.com/UGAIN.EU/>



/UGAIN_ERASMUS
https://twitter.com/UGAIN_ERASMUS

Projekt Homepage

www.ugain.online



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.
UGAIN: Urban GARDens for the social INtegration of migrants
Projekt-Nr.: 2017-1-DE02-KA204-004151